

# Der Kirchenbote

**November und Dezember 2018**

## **Für die Kirchspiele**

<b>Fleetmark</b>	<b>Fleetmark, Kassuhn, Kerkau, Ladekath, Lübbars, Molitz, Rademin, Schernikau</b>
<b>Jeetze</b>	<b>Brunau, Dolchau, Jeetze, Plathe, Siepe</b>
<b>Mechau</b>	<b>Binde, Kaulitz, Mechau, Ritzleben</b>
<b>Packebusch</b>	<b>Beese, Hagenau, Mehrin, Packebusch, Vienau</b>

Liebe Leser,

Einmal reich sein, ein Leben im Haus am See, Orangenbaumblätter liegen auf dem Weg, ich habe 20 Kinder, meine Frau ist schön... Ein verlockender Traum. Im Märchen „Vom Fischer und seine Frau“ wird dieser Wunsch plötzlich Realität. Die alte Kate der Eheleute verwandelt sich in ein schönes Haus. Einmal wie eine Königin leben, ein Leben im Schloss, umgeben von einem großen englischen Park. Auch dieser Wunsch wird dem Fischerpaar erfüllt. Einmal residieren wie der Kaiser, bedient werden, umgeben von kultivierten Hofdamen! Oder besser: Einmal Papst sein, niemandem auf der Welt Gehorsam und Rechenschaft schulden. Oder warum nicht gleich: Sein wie Gott! Die Fischersgattin wünscht sich, zu sein wie Gott. Eva hat sich im Garten Eden genau das Gleiche gewünscht. Und Bruce Allmächtig im Fernsehen auch. Plötzlich sitzt die Fischerin wieder in ihrer Kate. Eva rackt auf dem steinigen Feld. Ist das die Strafe für ihren Größenwahnsinn, für den anmaßenden Wunsch, über jedes und alles selbst bestimmen zu wollen? Unser fünfjähriger Sohn Finn findet das nicht. Ihr Wunsch ist doch Realität geworden: Sein wie Gott, der eines Tages in einem Stall in Bethlehem zum Menschen wurde. Gott, der jeden Tag wieder ein Mensch würde und wahrscheinlich auch wird. Das hat nämlich einst ein junger, ungarischer Ritter entdeckt. Aber das ist schon wieder eine andere Geschichte, die Sie beim Martinsfest am 17.11. in Brunau hören können.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit!

Ihre Pfarrer Maria Buro und Dietrich Eichenberg!

# **Aus dem Pfarrbereich**

## **Gemeindekirchgeld**

Vor einigen Monaten haben all unsere Gemeindemitglieder einen Brief bekommen, in dem wir sie um Gemeindekirchgeld gebeten haben. Kürzlich wurden die Jahresrechnungen für das letzte Jahr erstellt und es wurde wieder einmal deutlich, dass das Kirchgeld in allen Kirchspielen zusammen mit dem Zuschuss des Kirchenkreises von 22€ pro Geber einen großen Teil unserer Einnahmen aus. Dadurch konnten einige größere Posten dieses Jahr aus dem laufenden Haushalt bezahlt werden.

In Fleetmark wurde nach dem Auszug unseres Vorgängers ein Pfarrbüro eingerichtet und eine Pfarramtssekretärin, die viele kleine Hintergrundarbeiten für uns übernimmt, wird davon bezahlt. Die Bäumchen auf dem Dach der Brunauer Kirche werden (oder wurden nach Druck des Botens schon?) entfernt. Ein transportables Klavier wurde gekauft, um das Singen in den Dörfern zu fördern. Das übrige Geld wird in die Rücklagen der Gemeinden gelegt, um in den kommenden Jahren Projekte in Angriff zu nehmen. Vielen Dank allen Gebern! Wenn Sie für 2017 noch Kirchgeld bezahlen möchten, können Sie dies gern auch jetzt noch tun.

## **Kirchspiel Fleetmark**

An einem sonnigen Samstagvormittag im September trafen sich viele fleißige Helfer im Pfarrgarten in Fleetmark. Im Gemeindehaus und im Garten wurde geputzt, geerntet und gelacht und ganz nebenbei nützliche Informationen über Baumschnitt und Traubengelee ausgetauscht. Der Vormittag endete auf der Wiese mit einem leckerem Imbiss und die meisten waren sich einig: So ein Subotnik soll auch im kommenden Jahr stattfinden. An dieser Stelle sei allen gedankt, die sich mit ihren unterschiedlichen Talenten, Arbeitsgeräten und Zeitkontingenten auch in der Vor- und Nachbereitung des Arbeitseinsatzes eingebracht haben!

## **Kirchspiel Jeetze**

In die Jeetzer Kirche wurde in den letzten Monaten immer wieder zu Kulturveranstaltungen eingeladen. Dabei zeigte sich, dass auf das Grundstück eine Toilette gebaut werden muss.

Die Brunauer Kirche hat durch das Engagement des Fördervereins eine Sitzheizung bekommen. Wer das neue Sitzgefühl testen möchte, kann das in den kommenden Monaten gleich dreimal: zum Martinsfest, beim Lichtersingen am 3. Advent und natürlich beim Heiligabendgottesdienst!

Wir feiern das

# **Martinsfest in Brunau**

am Samstag, dem 17. November,  
und laden Kinder und Erwachsene  
herzlich dazu ein!

14.30 Uhr Kaffee und Kuchen im Vereinshaus

16.00 Uhr Martinsspiel in der Martinskirche

16.30 Uhr Fackel- und Lampionumzug

anschließend gemütliches Beisammensein im  
Vereinshaus

Förderverein St. Martinskirche Brunau/der Vorstand, Gemeindegkirchenrat des  
Kirchspiels Jeetze und Freiwillige Feuerwehr Brunau

# Gemeindeleben

## Kinder und Jugendliche

<b>Kinderkirche (ab 6 Jahren)</b>	Jeden Mittwoch 16:15-17:15 Uhr ab 21.11. Krippenspiel- probe, zusätzlich freitags, 7./14./21.12.	Gemeindehaus Fleetmark mit Doreen Maier
---------------------------------------	--	--

	Samstag 3.11.; 1.12. 10:00-12:00 Uhr	Vereinshaus Brunau mit Doreen Maier
--	--	--

<b>Teeniekirche (ab 10 Jahre)</b>	Freitag, 2./16./30.11. 16:15-17:15 Uhr entfällt im Dezember	Gemeindehaus Fleetmark mit Doreen Maier
---------------------------------------	---	--

<b>Konfirmanden (7.-8. Klasse)</b>	Sonntag, 25.11. Start: 11:30 Uhr Fleetmark Ende: 15:00 Uhr in Mehrin	mit Dietrich Eichenberg
--	--	-------------------------

<b>Mädelstreff</b>	Samstag, 17.11. 14:00-16:30 Uhr	mit Doreen Maier
--------------------	------------------------------------	------------------

<b>Churchnight</b>	Samstag, 3.11. 17:00-22:00 Uhr	Jugendkirche Salzwedel mit Doreen Maier
--------------------	-----------------------------------	--

## Eltern

<b>Elterncafé (wer mit Kind zu- hause ist)</b>	Jeden Donnerstag 8:00-9:30 Uhr	Gemeindehaus Fleetmark mit Maria Buro
--	-----------------------------------	--

Wer zur Kinder- oder Teeniekirche eine Mitfahrgelegenheit benötigt, kann sich gern bei Doreen Maier melden!

## Gesprächskreise

Frauenkreis Brunau	Mittwoch, 14.11., 28.11., 12.12. ab 15:00 Uhr	Vereinshaus Brunau
Frauenkreis Jeetze	Dienstag, 13.11., 27.11., 11.12. ab 14:00 Uhr	Dorfgemeinschafts- haus Jeetze
Bibelgespräch	Montag, 5.11., 19.11., 10.12., 20:00-21:00 Uhr	Wohnzimmer im Pfarr- haus (Lindenplatz 1 b)

## Geistliches Leben

Andacht zum Wochenstart	Jeden Montag 8:15-8:35 Uhr	Kirche Kassuhn
----------------------------	-------------------------------	----------------

## Singen und Musizieren

Chor Ichthys	Freitag 17:00-18:30 Uhr	Dorfgemeinschafts- haus Jeetze mit Alexander Prinz
Offenes Singen für jedermann	Donnerstag, 14-tägig ab 8.11., 17:00-18:30 Uhr	Gemeindehaus Fleet- mark mit Dietrich Eichenberg

Wer Interesse an einer **Platt-Lern-Gruppe** hat, melde sich gern bei Dietrich Eichenberg, der nach Latein, Bibel-Hebräisch und Altgriechisch sein Repertoire an spannenden, alten Sprachen erweitern will.

# Gottesdienste im November

<b>Sonntag, 04.11.2018 8:30 Uhr</b>	<b>Erntedankfest mit Pfn. Annette von Biela aus Salzwedel</b>	<b>Kirche Rademin</b>
<b>Sonntag, 11.11.2018 9:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Totengedenken mit Pfr. Dietrich Eichenberg</b>	<b>Kirche Brunau</b>
<b>10:30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Totengedenken mit Pfr. Dietrich Eichenberg</b>	<b>Kirche Schernikau</b>
<b>14:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Totengedenken mit Pfr. Dietrich Eichenberg</b>	<b>Kirche Hagenau</b>
<b>Sonntag, 18.11.2018 9:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Totengedenken mit Pfn. Maria Buro</b>	<b>Kirche Packebusch</b>
<b>10:30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Totengedenken mit Pfn. Maria Buro</b>	<b>Gemeinderaum Binde</b>
<b>14:00 Uhr</b>	<b>Musikalischer Gottesdienst mit Pfr. Dietrich Eichenberg</b>	<b>Frau von Kalben in Vienau</b>
<b>Mittwoch, 21.11.2018 14:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Totengedenken mit Pfn. Maria Buro</b>	<b>Kirche Mechau</b>
<b>15:30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Totengedenken mit Pfn. Maria Buro</b>	<b>Winterkirche Kaulitz</b>
<b>Sonntag, 25.11.2018 9:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Totengedenken mit Pfn. Maria Buro</b>	<b>Kirche Jeetze</b>
<b>10:30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Totengedenken mit Pfn. Maria Buro</b>	<b>Gemeinderaum Fleetmark</b>
<b>10:30 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Totengedenken mit Pfn. Henriette Schulz</b>	<b>Winterkirche Kerkau</b>
<b>14:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Totengedenken mit Pfr. Dietrich Eichenberg</b>	<b>Kirche Mehrin</b>

# Veranstaltungen im Advent

Samstag, 1.12.2018 14:00 Uhr	Adventslieder und Geschichten mit Förderverein und Pfr. Dietrich Eichenberg	Kirche Mehrin
Sonntag, 2.12.2018 9:00 Uhr	Gottesdienst am 1. Advent mit Pfr. Dietrich Eichenberg	Kirche Rademin
10:30 Uhr	Gottesdienst am 1. Advent mit Pfr. Dietrich Eichenberg	Kirche Beese
Sonntag, 9.12.2018 9:00 Uhr	Gottesdienst am 2. Advent mit Pfn. Maria Buro	Kirche Brunau
17:00 Uhr	Adventskonzert mit den Fleetmarker Jagdhornbläsern, Chor Ichthys und weiteren Instrumentalisten	Kirche Fleetmark
Sonntag, 16.12.2018 9:00 Uhr	Gottesdienst am 3. Advent mit Pfr. Dietrich Eichenberg	Kirche Hagenau
10:30 Uhr	Gottesdienst am 3. Advent mit Pfr. Dietrich Eichenberg	Winterkirche Kassuhn
16:00 Uhr	Lichtersingen	Kirche Brunau

Die Adventszeit ist in vielen christlichen Gemeinden auch die Zeit der Krippenspielproben. Kinder und nicht selten auch Erwachsene setzen sich so Jahr für Jahr mit der Botschaft von Weihnachten auseinander. Wer in seiner Gemeinde ein Krippenspiel auf die Beine stellen will, aber noch Ideen oder Stücke braucht, kann sich gern bei Maria Buro oder Doreen Maier melden.

# Heiligabend-Veranstaltungen

8:15 Uhr	Kassuhn	Morgenandacht
13:30 Uhr	Mechau	mit Pfn. Henriette Schulz
14:30 Uhr	Kaulitz	mit Pfn. Henriette Schulz und dem Kaulitzer Chor
15:30 Uhr	Brunau	mit dem Gemeindegemeinderat
17:00 Uhr	Jeetze	mit Pfr. Dietrich Eichenberg
17:00 Uhr	Vienau	mit dem Förderverein
17:30 Uhr	Fleetmark	mit Pfn. Maria Buro und den Jagdhornbläsern
18:15 Uhr	Mehrin	mit dem Förderverein und Tim Dornblüth
18:15 Uhr	Packebusch	mit Pfr. Dietrich Eichenberg und den Bläsern
20:00 Uhr	Siepe	mit Gemeindegemeindemitgliedern

# Feiertagsgottesdienste

25.12.2018 10:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst	Kirche Kerkau
26.12.2018 10:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst	Kirche Brunau
31.12.2018 16:00 Uhr	Gottesdienst am Altjahresabend	Kirche Jeetze
17:30 Uhr	Gottesdienst am Altjahresabend	Gemeindehaus Fleetmark
6.1.2019 10:00 Uhr	Neujahrsandacht zur Jahreslosung	Winterkirche Kassuhn
6.1.2019 14:00 Uhr	Neujahrsandacht zur Jahreslosung	Packebusch



# Pastoren-ABC Teil III

## **N... wie normal**

Maria: Ich gehe oft davon aus, dass bestimmte Sachen normal sind, aber in unserer neuen Heimat ist es doch anders.

Dietrich: Was meinst du? Mir kommen die Sachen hier normal vor. Anders, als ich es in der Ausbildung gelernt habe, aber eben so, wie ich es von früher kenne. Aber das hat was mit Dorf und Stadt zu tun.

M: Dorf ist nicht gleich Dorf und ich finde es normal, wenn es Halloween- und Karnevalsumzüge gibt. Maibäume kannte ich vorher nicht. Dass Weihnachtsbäume vor Heiligabend in der Kirche stehen, kannte ich auch nicht, finde ich aber gut. Ich bin gespannt, was ich noch alles kennenlernen werde.

## **O... wie Ostern**

D: Im Prinzip passt das dazu. Im Vikariat hab ich erlebt, wie Ostern logisch wird, wenn man alle Tage von Gründonnerstag an miteinander feiert. Ab Ostersonntag waren wir wieder in der großen Stadtkirche, und da ging gefühlt das Jahr wieder los. Vorher ging es zu Karfreitag in die Tiefe, mit Abdecken des Altars und so. Und dann die Osternacht, wo das neue Leben sich Bahn bricht. Aber wie macht man das bei so vielen Dörfern?

M: Wenn man gemeinsam Ostern feiern will, kann man das doch auch an verschiedenen Orten. Jesus und seine Jünger waren auch nicht die ganzen Tage in der gleichen Kirche. Außerdem bricht sich das neue Leben doch am besten am Osterfeuer Bahn.

D: Aber wenn man den Altar in der einen Kirche abräumt und in einer komplett anderen Kirche wieder aufdeckt, ist das unlogisch für alle.

M: Dann decken wir den betreffenden Altar eben morgens vor den anderen Ostergottesdiensten wieder auf. Oder wir finden andere Formen, um das Wunder von Ostern zu erklären.

## **P... wie Patenamnt**

M: In den Oktoberferien wurde unser Jüngster getauft. Erst sollte er keine Paten bekommen, weil er genug Vorbilder im Glauben um sich herum hat, in der Familie und auch in den Gemeinden. Andererseits ist es so Brauch und unsere Großen haben auch Patentanten und Patenonkel. Nun hat Jakob tatsächlich eine Patin bekommen.

## **Q... Quark-Öl-Teig**

D: Als ich gestern mit den Konfis die Pizza mit Quark-Öl-Teig gebacken habe, das hat Spaß gemacht.

M: Glaube ich. Die matschen sicher nicht mehr so viel herum wie unsere Jungs.

D: Ich find es wichtig, wenn es nicht nur Konfirmanden-„Unterricht“ bleibt. Miteinander Kochen lockert die Atmosphäre auf.

M: Das stimmt. Als wir im Elterncafé Marmelade gekocht haben, war das auch so. Und beim gemeinsamen Gärtnern und Putzen im Fleetmarker Pfarrgarten. Ich glaube, früher war alles besser, weil es zwangsverordnete Arbeitseinsätze gab, die die Dorfatmosphäre aufgelockert haben.

D: Es wird so normal, wenn man miteinander kocht, und zwischendurch haben wir dann eben über Taufe geredet und in die Kirchenbücher geguckt. Das war auch schön. Dass sich das wirkliche Leben so mit dem Denken verbindet.

## **R... Regen**

M: Als wir im April herzogen, regnete es ständig und ich musste Gummistiefel für alle kaufen. Da dachte ich schon: Na toll, das ist also die Altmark.

D: Jetzt sind meine Gummistiefel weg.

M: Du brauchtest sie ja die ganze Zeit zum Glück (oder leider) nicht. Ich war froh, dass wir im Sommer nicht jeden Abend alles regenfest machen mussten und sechs Paar Kinderschuhe aus dem Garten zusammensammeln.

D: Für die Landwirte ist das ein schwacher Trost...

# Ansprechpartner im Pfarrbereich

Pfarrer Dietrich Eichenberg      dietrich.eichenberg@gmail.com  
039034 281

---

Pfarrerinnen Maria Buro      maria.buro@gmx.de  
0177 87 393 06

---

Gemeindepädagogin Doreen Maier      doreen.maier@hotmail.com  
039080 386144

---

Sekretärin Sabine Lühmann      pfarramt-fleetmark@gmx.de  
0151 63 42 39 77

---

Chorleiter Alexander Prinz      prinz@gymnasium-beetzendorf.de  
039030 2794

---

Vorsitzender des GKR Fleetmark  
Peter Behrens      039034 94268

---

Vorsitzende des GKR Jeetze  
Annette Roth      039030 2574

---

Vorsitzende des GKR Packebusch  
Martina Hemstedt      039030 2921

---

Stellv. Vorsitzender des GKR Mechau  
Alf Schernikau      039036 473

---

**Kommen Sie gern zur Pfarrersprechstunde:  
jeden Dienstag 16:00-17:00 Uhr im Alten Pfarrhaus in Fleetmark**

## **Wir bilden uns fort oder haben Urlaub:**

Maria Buro      6./7.11.2018      Fortbildung zu Finanzfragen

---

Doreen Maier      25.12.-6.1.2019      Urlaub

---